

Pressemitteilung  
Kiel, 09.11.2001

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Landesregierung soll auf den Ausbau von Kiel-Holtenau verzichten**

Anlässlich seiner Teilnahme an der morgigen Demonstration der  
□Bürgervereinigung gegen die Startbahnverlängerung Kiel-Holtenau e.V.□ in  
Kiel, sagte der verkehrspolitische Sprecher des SSW, Lars Harms heute:

□Nach allen Informationen, die uns bisher vorliegen ist, der SSW zu dem  
Schluss gekommen, dass ein Ausbaus des Flughafens Kiel-Holtenau weder  
aus wirtschaftlicher noch regionalpolitischer oder umweltpolitischer Sicht  
vertretbar ist. Nach unserer Auffassung ist es nicht nachgewiesen, dass die  
Flugbahnverlängerung wirklich für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung  
der K.E.R.N-Region unverzichtbar ist. Dagegen ist es aber erwiesen, dass die  
viele Bürgerinnen und Bürger von einem Ausbau erheblich belastet werden  
würden. Und zu guter letzt ist der SSW als regionale Partei ernsthaft besorgt  
darüber, dass die Finanzierung des Ausbau mit bis zu 70%-Förderung aus  
den GA-Mitteln andere wichtige Projekte im Rahmen des  
□Regionalprogramm 2000□ verhindern würde, was natürlich negative Folgen  
für die weitere Entwicklung der strukturschwachen Regionen hätte. Deshalb  
fordern wir, dass die Landesregierung auf den Ausbau des Flughafens Kiel-  
Holtenau verzichtet,□ so Lars Harms.